

Selbstbestimmt teilhaben in Altenpflegeeinrichtungen: Die Bedeutung organisationaler Strukturen und der teilhabeförderlichen Zusammenarbeit der Professionen

Ina Conen, Simone Leiber, Laura Schultz und Christian Bleck

Zusammenfassung

Die Förderung sozialer Teilhabe im Alter stellt ein zentrales Element aktueller Seniorenpolitik dar, welche darauf abzielt, neben der pflegerischen Versorgung das Recht auf Teilhabe gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention zu etablieren. Pflegebedürftige Menschen sollen nicht nur in der häuslichen Umgebung, sondern auch in einer stationären Altenhilfereinrichtung ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können. Damit werden Prozesse in der stationären Pflege relevant, bei denen Einrichtungen institutionelle Rahmenbedingungen und individuelle Bedürfnisse der Bewohner*innen in Einklang bringen müssen. Der folgende Beitrag stellt die Forschungsergebnisse einer umfassenden, empirischen Studie zur Förderung von selbstbestimmter Teilhabe in der stationären Altenpflege vor. Dabei hebt er die Bedeutung von Organisationsabläufen sowie der Kooperationen der verschiedenen Mitarbeitenden-Gruppen hervor.

Abstract: Self-determined Participation in Geriatric Care Facilities: The Importance of Organizational Structures and the Participation-promoting Cooperation of the Professions

Furthering social participation of elderly people is a central topic of current politics aiming to guarantee the provision of care as well as participation rights of older persons according to the UN Convention on the Rights of Persons with Disabilities. Not only at home, but also in nursing homes a life as self-determined as possible should be enabled. That is why processes in nursing homes come into focus where requirements of the institutional context and individual needs have to be reconciled. This contribution presents results of a large-scale empirical study on the issue of self-determined participation of elderly persons in nursery homes. It highlights the importance of organizational developments as well as the cooperation between professions.

JEL-Klassifizierung: I10, J24